

Ибраимов А.С.

*Научный руководитель: старший преподаватель О.В. Гришина
Муромский институт (филиал) федерального государственного образовательного
учреждения высшего образования «Владимирский государственный университет
имени Александра Григорьевича и Николая Григорьевича Столетовых»
602264, г. Муром, Владимирская обл., ул. Орловская, 23
E-mail: alexeyibraimov@gmail.com*

Die Gesten in Deutschland und in Russland: Ähnlichkeiten und Unterschiede

Mit der Hilfe der Gesten kann eine Person ihre Gedanken und Gefühle ohne Wörter ausdrücken. Die Geste ist „spontane oder bewusst eingesetzte Bewegung des Körpers, besonders der Hände und des Kopfes, die jemandes Worte begleitet oder ersetzt [und eine bestimmte innere Haltung ausdrückt]“ [2].

Es gibt die Gesten, die der Form nach und dem Inhalt nach gleich sind. Sowohl in Russland als auch in Deutschland drückt man die Hand bei dem Abschied und bei der Begrüßung. Wenn Deutschen ihren Kopf vertikal von oben nach unten und wieder nach oben zurück bewegen – wenn sie also mit dem Kopf nicken – dann meinen sie: „Ja!“ [4]. Die Russen benutzen auch diese Geste. In Russland und in Deutschland streckt man den Daumen nach oben, wenn man etwas toll findet.

Man unterscheidet die Gesten, die nur dem Inhalt nach gleich sind. In verschiedenen Kulturen haben sie unterschiedliche Formen. Wenn die Russen oder die Deutschen jemandem den Erfolg wünschen, drücken sie ihre Daumen. In Deutschland wird der Daumen zwischen den übrigen Fingern gehalten. Die Russen halten den Daumen außerhalb der Faust. In der deutschen Kultur bedeutet die Geste „sich an die Stirn schlagen“ „sich an etwas erinnern“. Ein Mensch schlägt sich mit der Handfläche an die Stirn. Wenn die Russen sich an etwas erinnern, reiben sie ihre Stirn.

Es gibt die Gesten, die nur der Form nach gleich sind. In verschiedenen Kulturen unterscheiden sie sich voneinander in ihrer Bedeutung. Wenn man in Deutschland mit dem Finger an die Stirn tippt, bedeutet das: „Sie sind verrückt!“. Diese Gebärde ist sehr unhöflich und kann negative Konsequenzen haben! [4]. In Russland dreht man den Zeigefinger an der Schläfe, um diesen Gedanken auszudrücken. In Deutschland kann die Geste „mit den Füßen trampeln“ bei der Begrüßung, z.B. im Zirkus [1], benutzt werden. In Russland hat diese Geste negative Bedeutung.

Die Deutschen gebrauchen die Gesten, die nur für sie typisch sind. Sie wedeln mit der Hand vor dem Gesicht und das zeigt dem Gesprächspartner, wie idiotisch seine Idee ist. Wenn die Deutschen mit dem Finger am unteren Augenlid ziehen, wollen sie ihren Sarkasmus zeigen [3]. Bei der Begrüßung schließt und wieder öffnet man die Augen und nickt mit dem Kopf.

Die Gesten werden eingeteilt in:

1. die, die der Form nach und dem Inhalt nach ähnlich sind (die Hand drücken, mit dem Kopf nicken, den Daumen nach oben strecken);
2. die, die nur dem Inhalt nach kennzeichnend sind (den Daumen drücken, sich an die Stirn schlagen);
3. die, die nur der Form nach typisch sind (sich an die Stirn tippen, mit den Füßen trampeln);
4. die, die nur für eine Kultur charakteristisch sind (mit der Hand vor dem Gesicht wedeln, mit dem Finger am unteren Augenlid ziehen, die Augen schließen und öffnen).

Ein Mensch soll auf seine Gebärde aufmerksam machen. In unterschiedlichen Kulturen kann eine dieselbe Geste entweder zum Lachen bringen oder beleidigen.

Литература

1. Дзенс Н.И. Привитие навыков авербального коммуникативного поведения в процессе обучения иностранному языку (к вопросу о национальной специфике «языка жестов») [Электронный ресурс]. – Режим доступа: http://dspace.bs.u.edu.ru/bitstream/123456789/7832/1/Dzens_Privitie.pdf.
2. Duden [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Geste>.
3. Sieben deutsche Gesten, die man kennen sollte [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://www.dw.com/de/sieben-deutsche-gesten-die-man-kennen-sollte/a-36502090>.
4. Was bedeuten diese Gesten? // Deutsch perfekt. – 2019. – №8. – S. 51-52.